

## vereinfachter Waldbewirtschaftungsplan

### AUSFÜLLHINWEISE

Der vereinfachte Waldbewirtschaftungsplan (**WBPI**) dient der Bewirtschaftungsplanung Ihrer Waldflächen. Nicht alle hierfür relevanten Daten benötigt die Bewilligungsbehörde. Daher wurden zwei Tabellenblätter entwickelt.

Im Tabellenblatt "**Antragsteller**" (siehe Reiter unten) tragen Sie bitte die abgefragten Daten ein. Dieses Tabellenblatt stellt den eigentlichen vereinfachten WBPI dar. Es ist mit dem Tabellenblatt "**Behörde**" verknüpft und überträgt dorthin alle notwendigen Daten.

**NUR** Felder mit **grüner Schriftvorgabe** können ausgefüllt werden! Bitte überschreiben Sie die Beispielvorgaben mit Ihren eigenen Daten und/oder löschen die Beispielvorgaben.

Im Tabellenblatt "**Behörde**" können ebenfalls **NUR** Felder mit **grüner Schriftvorgabe** ausgefüllt werden! Bitte überschreiben Sie ebenfalls die Beispielvorgaben mit Ihren eigenen Daten. Tragen Sie bitte ebenfalls die abgefragten Daten ein. Alle notwendigen und bereits im Tabellenblatt "**Antragsteller**" eingetragenen Daten werden automatisch übernommen. Das Tabellenblatt "**Behörde**" ist als vereinfachter WBPI bei der Bewilligungsbehörde einzureichen.

**- Bei Bedarf in beiden Tabellenblättern neue Zeilen hinzufügen -**

#### Hinweise für Tabellenblatt "**Antragsteller**"

- Spalte 4 Der **Forstort** ist die Bezeichnung einer Fläche, die sich oftmals an den örtlichen Gegebenheiten orientiert. Die Angabe ist freiwillig.
- Spalte 6 Hier ist bei NICHT-Vorhandensein einer Schutzgebietskategorie (zu erfragen bei der Unteren Naturschutzbehörde) das Wort "nein" einzutragen, anderenfalls die entsprechende Abkürzung für das Schutzgebiet (z.B.: NP, LSG, NSG, FFH). (mehrfache Angaben sind möglich)
- Spalte 7 Angaben zum Standort sind im Internet unter (Landeszentrum Wald\ Für Waldbesitzende\ Forstliche Förderung\ Naturräumliche und standörtliche Grundlagen) zu finden. Oder erfragen Sie diese beim örtlich zuständigen Betreuungsförstamt.
- Spalte 8 Das **Alter** des Bestandes ist in Jahren anzugeben oder als **Altersklasse** einzutragen.
- Spalte 12 Es wird die gesamte **Menge** Holz eingetragen, welche voraussichtlich in den nächsten zehn Jahren auf dieser Fläche geerntet wird. Dies kann ein errechneter Wert oder eine begründete Schätzung sein.

#### Hinweise für Tabellenblatt "**Behörde**"

Hier sind lediglich noch die Kontaktdaten und der Gültigkeitsstichtag einzutragen, indem die Beispielvorgaben in den Feldern mit **grüner Schrift** zu überschreiben sind. Der Nachhaltigkeitsschiebssatz errechnet sich automatisch aus der Nutzungsmenge und der Summe der Waldfläche.

## vereinfachter Waldbewirtschaftungsplan

### Abkürzungen

Wuchsklasse		
		Merkmale
K	Kultur	bis zur Sicherung
JW	Jungwuchs	bis 3 m Höhe
JB	Jungbestand	ab 3 m - BHD 7 cm
STG	Stangenholz	BHD 7 - 14
schwBH	schw. Baum Holz	BHD 14 - 35
mBH	mittl. Baum Holz	BHD 36 - 50
stBH	starkes Baum Holz	BHD 50+

Altersklasse	
	Jahre
I.	1 - 20
II.	21 - 40
III.	41 - 60
IV.	61 - 80
V.	81 - 100
VI.	101 - 120
VII.	121 - 140
VIII.	140 +

Nutzungsmaßnahmen	
Kpfl	Kulturpflege
JBpfl	Jungbestandespflege
PF	Pflege
DF	Durchforstung
EN	Endnutzung
B°	Bestockungsgrad

Verjüngungsart	
WA	Wiederaufforstung
VA	Voranbau
UB	Unterbau
NA	Nachanbau
NV	Naturverjüngung

Schutzgebietskategorien	
§ 30	nach Bundesnaturschutzgesetz
BIORES	Biosphärenreservat
FFH	Flora Fauna Habitat
LSG	Landschaftsschutzgebiet
NP	Naturpark
NSG	Naturschutzgebiet

Baumarten (Auszug)					
AH	Ahorn	PA	Pappel	DGL	Douglasie
BI	Birke	RO	Robinie	FI	Fichte
ERL	Erle	RBU	Rotbuche	KI	Kiefer
ES	Esche	REI	Roteiche	LÄ	Lärche
HBU	Hainbuche	SEI	Stieleiche	TA	Tanne
LI	Linde	TEI	Traubeneiche		